



## Unsere Kommunikation zu den Leitbildern Prävention

Über unsere Leitbilder Prävention und unser aktuelles Krisenmanagement informieren wir regelmässig an folgenden Veranstaltungen:

- An der Hauptversammlung unter dem gesetzten Traktandum Sport-verein-t
- An Erwachsenen-, Familien- und Juniorenanlässen

Das Krisenmanagement wurde im Rahmen der Label-Erneuerung im Frühjahr 2025 aktualisiert. Die neuen Unterlagen werden an der HV 2025 durch unseren Sport-verein-t Verantwortlichen vorgestellt. Mit einem übersichtlichen Informationsdokument speziell zu Sport-verein-t wird dieses Thema auch in unseren Neumitgliederkit integriert. Aktuelle Dokumente sind auf unserer Homepage unter der Rubrik „Sport-verein-t“ hinterlegt.

## Umsetzung Präventionsmassnahmen

### A) Konflikt-Prävention

#### Mögliches Konflikt-Potential im TC St. Margrethen

- Im Quervergleich mit anderen Sportarten eher tief, da kein direkter Körperkontakt mit mehr oder weniger groben Fouls wie z.B. beim Fussball oder Eishockey und damit auch tiefes Risiko für persönlichen Streit unter Betroffenen oder sogar Gewaltanwendung unter verfeindeten Fan-Gruppen.
- Im wettkampfbetonten Tennis wie Interclub-Meisterschaften, Club-Meisterschaften Tennisturnieren usw. ist ein gewisses Konflikt-Potential vorhanden, weil Matches ohne Schiedsrichter gespielt werden und deshalb an die Fairness der beteiligten Spieler appelliert wird.
- Hier können Meinungsverschieden über einen Regelverstoss («war der Ball jetzt «out» oder nicht?») auch einmal in einen Streit ausarten, auch unter Clubmitgliedern.

#### Massnahmen Konflikt-Prävention

Der Sport-verein-t-Verantwortliche instruiert anhand der Fallbeispiele anlässlich der jährlichen Interclub-Sitzung (März/April) die Captains der Interclub-Teams.



## B) Gewalt-Prävention

Aufgrund des sehr tiefen Gewalt-Potentials unter Spielern oder Zuschauern im Tennissport werden keine besonderen Präventions-Massnahmen definiert.

Sollten sich trotzdem Gewalt-Ausbrüche ereignen, werden diese im Rahmen des Krisen-Management behandelt.

## C) Sucht-Prävention

Neben dem Leitbild, den aufgelegten Informationsbroschüren und den aufgehängten Plakaten im Clubhaus sind wir bestrebt, dass sich unsere Mitglieder auch aktiv mit dieser Thematik auseinandersetzen. Der Einbezug der Mitglieder wie auch des Vorstandes erfolgt durch folgende Massnahmen und Tätigkeiten:

- Mindestens ein Mitglied des Vorstandes absolviert im laufenden Vereinsjahr die Online-Schulung Jugendschutz Alkohol auf [www.jalk.ch](http://www.jalk.ch). Das erarbeitete Wissen kann in einem Online-Test überprüft werden. Bei bestandenem Test wird ein Schulungsnachweis abgegeben. An einer nächsten Vorstandssitzung informiert das Vorstandsmitglied über wesentliche Erkenntnisse aus der Schulung.
- Die Spiele zur Suchtprävention von Cool & Clean (rote Karte, Twins und Kartenspiel) werden zukünftig in den Juniorenplausch integriert. Die Spiele werden zusammen mit einer erwachsenen Person gespielt, die das Spiel mit Hinweisen zu den einzelnen Bildern bzw. Themen kommentiert. Auf diese Weise sind auch unsere Jüngsten in die Thematik miteinbezogen und setzen sich spielerisch damit auseinander.
- Der Kontakt zwischen Vorstand und Club-Mitgliedern wird auch genutzt, um bei Auffälligkeiten zu reagieren, bzw. Hinweisen nachzugehen und die Problematik mit den Betroffenen im direkten Gespräch diskret zu behandeln (siehe auch Leitbild Sucht-Prävention).
- Der Juniorenobmann hält diesbezüglich den Kontakt auch mit den Junioren-Trainern und informiert den Vorstand bei auftauchenden Problemen sofort.